

Niederschrift zur 3. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kinder, Jugendliche und deren Familien am Mittwoch, den 31. Oktober 2012 um 17.00 Uhr im Sitzungssaal des Ortsamtes Vegesack, Stadthaus Vegesack, 1. Etage, Gerhard-Rohlf's-Str. 62, 28757 Bremen

Beginn: 17.00 Uhr
Ende: 18.30 Uhr

Vorsitzende und Schriftführerin: Frau Jantz

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Niederschrift der 2. Sitzung vom 29. Februar 2012
2. Vorstellung der Arbeit des Elternvereins EPSYMO
3. Betreuung der Unter-drei-jährigen
Aktueller Sachstand sowie Planungen
4. Sachstand zur Umsetzung der Inklusion im Stadtteil
5. Verschiedenes

Anwesende Mitglieder:

Bachmann, Ulrike
Degenhard, Cord
Jäckel, Gabriele
Littke-Skiera, Britta (beratend)
Riebau, Joachim

Nicht teilgenommen:

Baltrusch, Jörg
Scharf, Detlef
Wachtendorf, Klaus (beratend)
Windheuser, Jochen

Weitere Teilnehmer:

Frau Herrmann-Weide (Senatorin für Bildung, Wissenschaft und Gesundheit)
Herr Kraatz-Röper (Senatorin für Bildung, Wissenschaft und Gesundheit)
Frau Maetze (Elternverein für PSYchoMOTORische Entwicklungsförderung e.V.)

Die Vorsitzende begrüßt die Teilnehmer und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht zugegangen ist. Änderungswünsche zur Tagesordnung werden nicht vorgetragen. Diese wird wie vorliegend beschlossen.

Tagesordnungspunkt 1

Genehmigung der Niederschrift der 2. Sitzung vom 29. Februar 2012

Änderungswünsche oder Ergänzungen zur Niederschrift liegen nicht vor. Die Niederschrift wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

Tagesordnungspunkt 2

Vorstellung der Arbeit des Elternvereins EPSYMO

Frau Maetze stellt die Arbeit des Elternvereins EPSYMO vor. Der Verein hält ein breites Angebot an psychomotorischen Fördermöglichkeiten für Kinder und Jugendliche vor. Da der Verein nicht durch Krankenkassen o.ä. bezuschusst wird, ist er auf etwaige andere Zuschüsse und Unterstützungen angewiesen. Aus diesem Grund hat der Verein erneut dem Beirat Vegesack einen Antrag auf Bezuschussung ihrer Arbeit vorgelegt. Zudem sucht er Paten für Kinder, deren Eltern die Beiträge (zeitweise) nicht aufbringen können.

Der Ausschuss für Bildung, Kinder, Jugendliche und deren Familien drückt Frau Maetze seine Anerkennung für die Arbeit des Vereins aus und bekundet sein Befremden über die mangelhafte Unterstützung seitens der Krankenkassen. Der Ausschuss empfiehlt dem Beirat einstimmig, die Arbeit des Elternvereins EPSYMO mit einem Zuschuss in Höhe von bis zu 500 Euro, zu unterstützen.

Tagesordnungspunkt 3

Betreuung der Unter-drei-jährigen

Aktueller Sachstand sowie Planungen

Die Vorsitzende führt in die Thematik ein und verweist auf die Informationsveranstaltung sowie die Zukunftswerkstatt die von der Senatorin für Soziales, Kinder, Jugend und Frauen veranstaltet wurde bzw. veranstaltet wird. Zudem verliest sie eine E-Mail des Sozialzentrums Nord zur Thematik.

Leider sind seitens des Sozialressorts und des Sozialzentrums keine Referenten anwesend, so dass der Ausschuss nur eine kurze Diskussion zum Thema führt.

Der Ausschuss für Bildung, Kinder, Jugendliche und deren Familien drückt sein Befremden darüber aus, dass kein Fachreferent erschienen ist.

Der Ausschuss stellt fest, dass die geplanten Plätze für die Betreuung der unter-drei-jährigen Kinder nicht ausreichen werden und fordert dem Bedarf gerecht zu werden und die erforderliche Platzanzahl für Vegesack zu schaffen.

Der Ausschuss wird die Thematik zu Beginn des Jahres 2013 erneut beraten.

Tagesordnungspunkt 4

Sachstand zur Umsetzung der Inklusion im Stadtteil

Die Vorsitzende führt in die Thematik ein. Frau Herrmann-Weide und Herr Kraatz-Röper stellen den aktuellen Sachstand zur Umsetzung der Inklusion im Stadtteil dar. Zusammenfassend kann festgehalten werden, dass der Inklusionsprozess in den Grundschulen gut voranschreitet, entsprechende Ressourcen sind vorhanden. Die Oberschulen befinden sich auf einem guten Weg. Das Gymnasium Vegesack ist aufgefordert, den Inklusionsprozess zu intensivieren. Des Weiteren arbeitet die Behörde an einer Lösung die Inklusion auch in den Berufsbildenden Schulen zu realisieren. Die Zentren für unterstützende Pädagogik (ZuP) wurden an den Schulen eingerichtet. Um die Ressourcen in den Schulen besser einsetzen zu können, wird eine neue Verordnung erlassen.

Der Ausschuss für Bildung, Kinder, Jugendliche und deren Familien nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und wünscht den Vertretern der Bildungsbehörde weiterhin gutes Gelingen bei der Umsetzung des Inklusionsprozesses.

Tagesordnungspunkt 5 Verschiedenes

Die Vorsitzende berichtet vom Kinder- und Jugendforum, das am 17. Oktober 2012 veranstaltet wurde. Insbesondere geht sie auf die meistgenannten Wünsche ein. Da der Beirat Vegesack während seiner letzten Sitzung Globalmittel für das Kinder- und Jugendforum reserviert hat, fragt die Vorsitzende, ob der Ausschuss dem Beirat hinsichtlich der Mittelvergabe zu einzelnen Wünschen, die bereits mit Zuschussbeträgen belegt werden können, eine Empfehlung aussprechen möchte.

Institution	Wünsche
Kinder- und Familienzentrum Flintacker / Projekt Drehscheibe Karin Cappelmann	Reparatur der Drehscheibe (3.500 Euro) Schlechter Boden am Basketballspielplatz (Pfützen)
Schule Am Wasser Astrid Drüke, Frau Oeding	Geldmittel zur Wasseraufbereitung, damit das Schwimmbad neben der Schule wieder genutzt werden kann.
Grundschule Schönebeck Birgit Garn-Röhr	Farbe, um die beschmierten Garagenwand der Schule zu verschönern (im "Hundertwasser-Stil")

Die Ausschussmitglieder äußern sich zurückhaltend bzgl. einer Beschlussempfehlung. Grundsätzlich würden sie eine Bezuschussung empfehlen, allerdings müssten vor einer abschließenden Entscheidung noch Details geprüft werden.

Frau Bachmann bittet darum, in der nächsten Sitzung die weitere Verwendung bzw. die Perspektiven der sog. „Villa“ neben der Schule Am Wasser zu thematisieren.

Die Vorsitzende schließt die Sitzung um 18.30 Uhr.

Jantz
Vorsitzende

Bachmann
stellv. Sprecherin des
Ausschusses für Bildung,
Kinder, Jugendliche
und deren Familien